

ADB-Artikel

Engelbrecht: *Johann Wilhelm E.*, Rechtsgelehrter, ein Bruderssohn Georg des Aelteren, geb. 15. Januar 1674 zu Hameln, † 12. December 1729 in Helmstädt. Nachdem er in Helmstädt und Leipzig studirt hatte, bereiste er Ostsriesland und die Niederlande, ging als Hofmeister nach Halle und ward Syndicus des Klosters Loccum¶. 1701 zum Professor der Moral in Helmstädt ernannt, wurde er hier 1705 Professor der Rechte, 1706 Doctor beider Rechte zu Rinteln, Professor des Codex und Senior der Juristenfacultät in Helmstädt, 1727 Hofrath. — Programma acad. in Jo. Guil. Engelbrechtii memoriam, Helmst. 1729. Memoria Jo. Guil. E., ib. 1729. Rotermund, Gel. Hannover I, 563.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Engelbrecht, Johann Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
